

TCVM – Traditionelle Chinesische Medizin in der Tierheilkunde

TIERHEILKUNDE



Aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin entsteht Krankheit durch ein energetisches Ungleichgewicht im Organismus. Durch die Behandlung werden Blockaden in den energetischen Leitbahnen (Meridianen)

durch Stimulation exakt lokalisierter Punkte mit Nadeln (oder auch Moxa, Laser) beseitigt und die Ungleichgewichte harmonisiert und ausgeglichen. So können Blockaden in Muskulatur und Gelenken gelöst, Energie (Qi) und Blutstagnationen bewegt sowie Leere und Fülle wieder ins Gleichgewicht gebracht werden. Die Selbstheilungskräfte werden angesprochen mit dem Ziel der Harmonisierung und Heilung.

Die Akupunktur findet Anwendung in folgenden Bereichen:

- Erkrankungen des Bewegungsapparates/Verspannungen der Muskulatur und entsprechenden Schmerzgeschehen
- Atemwegserkrankungen
- Allergien
- Magen- und Darmprobleme
- Fertilitätsstörungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- als Trainingsbegleitung zur Unterstützung des Muskelaufbaus

In der Tierheilkunde bietet Ihnen die TCVM die Möglichkeit, andere kurative Techniken und Heilverfahren mit einer ganzheitlich orientierten Methode zu kombinieren. Sie erlernen in diesem Kurs, das Ihnen vorgestellte Tier nach zusätzlichen, völlig anderen diagnostischen und therapeutischen Kriterien zu erfassen und zu therapieren.

Dabei stehen Ihnen nach dieser Ausbildung, neben der Nadelung, auch weniger invasive Methoden der TCVM, wie Laser, Moxa, Heilkräuteranwendung und Ernährungstipps zur Verfügung, welchen bei der Behandlung von Tieren eine besondere Bedeutung zukommt.

Dieser Kurs ist einerseits als Modul IV integriert in die große Fachausbildung „Tierphysiotherapie, -osteopathie und TCVM“ und andererseits für bereits in der Tierheilkunde Ausgebildete und/oder Tätige als Fortbildung hier separat buchbar – am ersten Wochenende wird mittels Propädeutikum Wissen zu Physiologie und Anatomie vermittelt, welches für diese Fachausbildung unabdingbar ist.

Dozent/in Dipl.-Biol. Nadine Beier: Jg. 1985. Nach der Ausbildung zur veterinärmedizinisch technischen Assistentin im Jahr 2007 schloss sie das Studium der Biologie in Jena an und erlangte 2013 den akademischen Grad der Diplom-Biologin. 2018 erfüllte sie sich ihren Traum und begann die Ausbildung zur Tierphysiotherapeutin an der Paracelsus Schule Nürnberg, die sie 2019 erfolgreich abschloss. In diesem Rahmen erweiterte sie ihr Wissen durch die Lehrveranstaltungen Osteopathie für Hunde und die TCVM, ebenfalls an der Paracelsus Schule Nürnberg. Sie spezialisierte sich mit entsprechenden Fachfortbildungen auf Ernährung für Hunde, Katzen und Pferde, erste Hilfe für Tiere und die Blutegeltherapie. Seit Juli 2019 arbeitet Frau Beier erfolgreich selbstständig als Tierphysiotherapeutin in Neumarkt.

Termine:

Sa. 18.10.2025

So. 19.10.2025

Sa. 15.11.2025

So. 16.11.2025

Sa. 13.12.2025

So. 14.12.2025

Sa. 10.01.2026

jew. 10:00-17:00 Uhr
weitere Unterrichtstermine
unter paracelsus.de

Preis:

1680,- Euro *

**Paracelsus Schule
Rothenburger Str. 5
90443 Nürnberg
Tel. 0911 - 279 69 26**

Seminarnummer:
SSH85200424V4

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

